



# Jufanews

Ausgabe 3/2007

3. Jahrgang

15. September 2007



## Inhalt:

|   |    |
|---|----|
| Liebe Leser der Jufanews  | 2  |
| Frischer Rhythmus in Tannenbusch                                  | 3  |
| Termine Spielplatz Finkenweg -<br>Offener Kindertreff (Sept-Nov)  | 4  |
| OGS+ der Robert-Koch-Schule<br>in Pennenfeld                      | 6  |
| Die Jugendfarm auf dem Fest der<br>Vereine am 18./19. August 2007 | 8  |
| Termine auf der Jugendfarm<br>(Sept./Okt.)                        | 10 |
| Vielen Dank an besonders<br>erwähnenswerte Spender                | 11 |
| Von einem „erdigen“ Sommerfest                                    | 12 |
| Impressum   | 16 |



Liebe Leser der Jufanews!

Auch dieses Quartal beschert Ihnen wieder die Jufanews alle aktuellen Neuigkeiten rund um die Jugendfarm Bonn. Wir möchten Ihnen eine Mitarbeiterin aus der Tagesgruppe Tannenbusch vorstellen. Erfahren Sie die aktuellen Veranstaltungen auf der Farm und auf dem Spielplatz Finkenweg. Die Offene Ganztagschule (OGS+) der Robert-Koch-Schule in Pennenfeld stellt sich vor. Unser Dank richtet sich an vier besondere Spender und wir berichten über das Fest der Vereine in Holzlar und über unser Sommerfest auf der Farm.



Der Förderverein der Jugendfarm wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Dirk Reschat



## Frischer Rhythmus in Tannenbusch

Mit der Übernahme der Tagesgruppe in Tannenbusch im März diesen Jahres von unserem Kooperationspartner Motiviva e.V., haben wir Manuela Berger als neue Jugendfarmmitarbeiterin gewonnen und heißen sie an dieser Stelle herzlich willkommen.

Manuela ist 32 Jahre alt, ausgebildete Erzieherin und Tanz-Soziotherapeutin. Nach ihrer Tätigkeit in einem Heim für Jugendliche arbeitet Manuela, die übrigens aus dem „Ruhrpott“ stammt, bereits seit drei Jahren in der Tagesgruppe in Tannenbusch im Gruppendienst.

Als Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Kreativangebote zu nennen, wie z. B. Basteln, Werken und Kochen. Allerdings kann man in der Tagesgruppe Tannenbusch auch beobachten, dass das Tanzbein kräftig geschwungen wird. Da die Gruppe über dem Jugendzentrum „Die Brücke“ gelegen ist, hat Manuela auch hier schon öfter Tanzworkshops für Jugendliche mit großem Erfolg angeboten.

In Zusammenarbeit mit den KollegInnen der Tagesgruppen der Jugendfarm gestaltet Manuela regelmäßig gemeinsame Aktionen auf dem Gelände und sorgt somit dafür, dass auch die „Tannenbuscher“ Tagesgruppenkinder in den Genuss des



Farmangebotes kommen. Vielleicht sind ja schon bald tanzende Kinder auf der Jugendfarm zu sehen?!

Das Team der Tagesgruppen der Jugendfarm freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Corinna Reschat  
(Leiterin Tagesgruppen)

## Termine auf dem Finkenweg - Offener Kindertreff

**Freitags**

**Hip Hop - Kurs**

16<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

Hip Hop ist der Tanzstil der heutigen Popkultur. Er verbindet Kraft und Schnelligkeit mit Ausdauer und Emotionen. Mit viel Rhythmusgefühl trainieren wir die Koordination des Körpers und die Interpretation von trendiger Hip Hop und R&B Musik. Alle Kinder im **Alter von 6 bis 10 Jahren** sind herzlich dazu eingeladen! Hip Hop Hurra!

**Freitags**

**Jungengruppe**

16<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

Jeden Freitag treffen sich von 16 bis 17 Uhr Jungen im Alter von 6 – 12 Jahren auf dem Finkenweg.

Du hast Lust auf Kickerturniere  
Fußballspiele,  
Wasserschlachten  
Kettcar-Rallyes?

Dann schau vorbei!

**Donnerstags**

**Mädchengruppe**

17<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr

Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr finden zeitgleich zwei Mädchengruppen auf dem Finkenweg statt. Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren basteln Glitzer-Hüte, spielen Lachspiele, tanzen und verkleiden sich.

Die älteren Mädchen (11 – 14 Jahre) treffen sich im roten Bauwagen, diskutieren über Stars und Sternchen, gehen ins Internet und kochen leckere Gerichte.

**Mittwochs**

**Lesestunde**

17<sup>00</sup> Uhr

Mittwochs liest Sonja ab 17 Uhr mit Euch in der Kuschelecke (blaues Gebäude) im Kerzenschein und mit vielen Kuschtieren tolle Geschichten! Von Tiergeschichten über Märchen bis hin zu Gruselgeschichten ist alles dabei! Viel Spaß!

**Samstags**

**Computertag**

15<sup>00</sup> Uhr

Samstags dürfen alle Kinder auf dem Finkenweg lustige Computerspiele spielen. Pfannkuchen- und Fußballspiele mit dem Elefanten und der Maus sind besonders beliebt. Also, kommt vorbei!

## September - November

**Sa, 15.09.2007**                      **Selbstbehauptungskurs**                      11<sup>∞</sup>-17<sup>∞</sup> Uhr

Gemeinsam lernen wir unsere Stärken und Schwächen kennen, machen Übungen auf unseren bunten Matten und spielen Verteidigungsspiele. Kosten: 3,- € p.P.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Verwaltung entgegen: 0228 - 62 98 79 - 0

**Weitere Kurse** finden jeweils **samstags** am **20.10.** + **27.10.** + **3.11.** + **10.11.** statt. Auch hierfür können Sie sich unter angegebener Tel.nr. anmelden.

**Mi, 17.10.2007**                      **Dunkelrestaurant**                      17<sup>∞</sup>-19<sup>∞</sup> Uhr

Heute eröffnen wir unser Dunkelrestaurant auf dem Finkenweg. Ohne Licht, ohne etwas zu sehen, probieren wir leckere Gerichte, erraten Früchte und Gewürze. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl sind Anmeldungen unbedingt erforderlich.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Verwaltung entgegen: 0228 - 62 98 79 - 0

**Mo, 24.09. - Fr, 05.10.2007**                      **Herbstferien**                      10<sup>∞</sup>-17<sup>∞</sup> Uhr

In den Herbstferien öffnet der Offene Kindertreff / Spielplatz Finkenweg montags bis freitags von 10 – 17 h. Wir bauen Drachen, machen Waldspaziergänge, springen Trampolin, kochen gemeinsam und vieles mehr. Alle Kinder von 6 – 14 Jahren sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Sa, 17.11.2007**                      **Indianertag**                      ab 13<sup>∞</sup> Uhr

Indianertag, das heißt: Romantik am Lagerfeuer, Leben in der wilden Natur, Kämpfe und Spiele – alles Dinge, die es in unserer Zeit einfach nicht mehr in dieser Form gibt. Bei uns könnt Ihr solche Abenteuer noch erleben. Spiele wie Bogenschießen, Anschleichen, Jagd- und Kampfspiele sind geradezu ideal, um die großen Fähigkeiten der Indianer heute nach zu erleben.

Wir laden Euch herzlich zum Indianertag auf dem Finkenweg ein!

## OGS+ der Robert-Koch-Schule in Pennenfeld

Der Jugendfarm gelang mit der Übernahme der Trägerschaft zu Beginn des Schuljahres 2006/07 die Gründung der offenen Ganztagschule (OGS) an der Gemeinschaftsgrundschule Robert-Koch-Schule und somit auch der Schritt über den Rhein.

Das damalige städtische Schulkinderhaus an der zweizügigen Pennenfelder Grundschule in Bad Godesberg wurde in eine OGS umgewandelt, die 75 Ganztags-Betreuungsplätze bereithält und deren konzeptionelle Gestaltung am zusätzlichen Sprachförderungs- und sozialpädagogischem Betreuungsbedarf des Schulkindes ansetzt, der sich im „+“ niederschlägt.

Alle OGS-Mitarbeiter sind ebenso kon-

stant in den Schulmorgen miteinbezogen, wie auch Lehrerstunden am Nachmittag in der Hausaufgabenbetreuung oder in AGs, die für einen „Ganztags“ aus Erziehung, Bildung und Betreuung sorgen.

Den Rahmen für die Verwirklichung des Konzepts beinhaltet eine offene Gruppenstruktur, nach der das OGS-Haus eingerichtet ist. Ein Essensraum und ein zentraler Hausaufgabenraum (der bei Bedarf um einen direkt angrenzenden Klassenraum erweitert werden kann) liegen unter zwei Räumen, die für alle Aktivitäten wie Spielen, Ausruhen, Toben, Bauen, Werken Basteln, Malen, Verkleiden, Musik hören und vieles mehr Platz bieten.

Die Außenbereiche der Grundschule und



Hausaufgabenraum

Spielraum



des angrenzenden Schulzentrums bieten, zusammen mit dem weitläufigen in OGS-Regie angelegten und im Rahmen einer AG immer weiter gestalteten Schulgarten, vielfältige Möglichkeiten zu Außenaktivitäten.

Für die Durchführung von AGs und Projekten, die zum größten Teil von den OGS-Mitarbeitern selbst durchgeführt und in einem halbjährlich erscheinenden „Kursbuch“ veröffentlicht werden, stehen uns zudem Turnhalle, Kunst- und Musikraum der Schule zur Verfügung.

Wir möchten den Kindern die größtmögliche Chance bieten, einen Rahmen vorzufinden, in dem die Eckpfeiler des Tagesablaufs ihres Grundschulganztages individuell eingepasst werden können. Sie lernen so, ein selbst bestimmtes aber auch eigenverantwortliches System mit zu tragen, in dem demokratische Erziehung nicht am Rande vorkommt, sondern tagtäglich gelebt wird.

Wir sind stolz darauf, schon im Verlauf des ersten Jahres einen OGS-Qualitätsstandard erreicht zu haben, den die Kommission der „Qualitätsanalyse NRW“ anlässlich ihrer Evaluation im Gesamt-Qualitätsbericht für die Schule im Mai 2007 so formulierte:

*„Die Räume für die OGS sind sehr ansprechend und kindgerecht gestaltet und bieten viele Möglichkeiten der Nutzung. Das nachmittägliche Freizeitangebot ist ausgesprochen vielfältig, das Angebot an Arbeitsgemeinschaften umfangreich. Die Kooperation und der Informationsfluss zwischen MitarbeiterInnen im Ganzttag und dem Kollegium sind sehr gut, denn die MitarbeiterInnen arbeiten zu festen Zeiten stundenweise im Unterricht mit, sodass eine Vernetzung zwischen Vormittags- und Nachmittagsbereich gewährleistet ist.“*

In diesem Schuljahr werden wir daran arbeiten, diesen Standard vor Ort weiter zu verbessern zu verfeinern.

Ebenso freuen wir uns, die neuen Offenen Ganzttagsschulen der Jugendfarm „OGS Ippendorf“, „OGS Gotenschule“ und die „OGS Laurentiuschule“ jenseits der ‚Schääl Sick‘ willkommen heißen zu dürfen.

Werner Hogenschurz  
(Leitung OGS+ Robert-Koch-Schule)

## Die Jugendfarm auf dem Fest der Vereine in Holzlar am 18. und 19. August 2007

Zum Fest der Vereine durfte natürlich auch die Jugendfarm nicht fehlen. So bot die Abteilung Finkenweg unter Andrea Gralki Trampolinspringen und Ponykutschfahrten an. Auch das „Kuhmelken“ stieß bei den Kindern auf Begeisterung, wobei die künstliche Kuh das Melken, wie immer, geduldig über sich ergehen ließ.

Die geviertelten Äpfel, die eigentlich für das geplante Apfelschnappen- Spiel gedacht waren, zogen schon bei Festbeginn begehrlische Blicke auf sich. So mancher erhaschte so schon vor Spielbeginn einen

Appetithappen, netterweise nicht ohne eine Münze in die Spendendose zu stecken. Vielleicht wollte sich derjenige aber auch nur nicht eine nasse Nase beim Spiel „Apfelschnappen“ holen – ein Spiel, bei dem die Kinder sich, über das Wasserbecken gebeugt, ein Stück Apfel mit dem Mund herausschnappen mussten...

Das vom Förderverein der Jugendfarm neu angeschaffte Trampolin ließ die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes abheben – während, im Gegenteil dazu, die Festbesucher auf der Wiese eher „einsumpften“, da es vorher tagelang







gereignet hatte. Nun hatte aber pünktlich zum Wochenende Petrus ein Einsehen gehabt. Die Sonne schien! Unsereins zog sich unauffällig die Absätze aus der Wiese, und die Autofahrer zogen es vor, auf asphaltiertem Grund zu parken.

Das Fest lockte bei abwechslungsreichem Bühnenprogramm und Ständen mit kulinarischen Genüssen zahlreiche Besucher an. Sonntags kam für die Kinder noch ein Kinderflohmacht hinzu, der das Fest noch bunter gestaltete. Nun konnte man die Vertreter der Jugendfarm mit großen Cowboyhüten ausmachen. Und sie auf dem Kinderflohmacht sichten – immer nach Dingen Ausschau haltend, die der Arbeit auf der Jugendfarm förderlich sind. So ist der Bereich Finkenweg noch immer auf der Suche nach gut erhaltenen

Kinder- und Jugendbüchern für die Leseecke.

Unbestätigten Gerüchten zufolge sollen Clowns – inkognito - auf dem Fest gesichtet worden sein. Möglicherweise waren es aber fleißige Farmmitarbeiter, die – mit roten Nasen getarnt und Spenden Dosen in der Hand – ihre Runden über den Festplatz drehten.

50 Prozent des Reinerlöses des Festes kommt der Erweiterung des Spielplatzes Finkenweg zugute. Allen Spendern und Besuchern des Jugendfarmstands auf dem Fest sei herzlich gedankt, und den vielen, unermüdlichen Helfern sowieso!

Doro Schmitz  
(Förderverein der Jugendfarm Bonn)

## Termine auf der Farm (Sept.-Okt.)

**Sa, 15.09.2007 + So, 16.09.2007**

**Wildbienenhotel - Projekt mit Eltern und Kindern**      jew. 13<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr

Nur mit Anmeldung! (Tel. 0228 - 62 98 79 - 0)

Wie schon im Frühling möchten ganz nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“ mit Eltern, Kinder und FarmerInnen unseren Garten weiter ausbauen. Dieses Mal ist die Anlage eines Wildbienenhotels geplant. Denn Wildbienen sind in einem alarmierenden Rückgang begriffen. Jede zweite Art steht bereits in den "Roten Listen"!

Wir wollen diesen überaus friedfertigen Summern mit einfachen Mitteln sehr wirkungsvoll helfen und mit unserem Hotel die Lebensbedingungen dieser für den Naturhaushalt so wichtigen kleinen Helfer verbessern.

Da wir viele Löcher bohren müssen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Ihre eigenen Bohrmaschinen mit Holzbohrern mitbringen könnten! Für einen Unkostenbeitrag von 3 Euro können Sie auch gerne Ihr eigenes „Hotel“ mit nach Hause nehmen.

Für Verpflegung und Spaß ist gesorgt. InteressentInnen können sich auf der Farm telefonisch unter 0228 - 62 98 79-20 gerne informieren. Ansprechpartnerin ist Frau Merx.

**Mo, 24.09. - Fr, 05.10.2007**      **Herbstferien - Stadtranderholung**

Es sind noch einzelne Plätze frei.

Genauere Informationen können unter Tel. 0228 - 62 98 79 - 0 eingeholt werden.

Am Tag der deutschen Einheit, dem 03.10.07 haben wir geschlossen!

Die Anmeldung für die Stadtranderholung in den Osterferien 2008 (17.-29.03.2008) beginnt am **5. November 2007**.

Die Anmeldung für die Stadtranderholung in den Sommerferien 2008 (30.06.-18.07.2008) beginnt am **14. Januar 2008**.

Die Anmeldung kann nur telefonisch erfolgen: Mo - Fr von 9<sup>00</sup>- 14<sup>00</sup> Uhr unter der Telefonnummer: 0228 - 62 98 79 - 0.

**Fr, 05.10.2007**

**Kleines Farmfest**

ab 14<sup>00</sup> Uhr

Nach zwei Wochen Stadtranderholung möchten wir gemeinsam feiern. Es wird gegrillt, gelacht und gespielt. Alle Eltern, Verwandten, Freunde und Förderer der Jugendfarm sind herzlich eingeladen.

**Fr, 13.10.2007**

**Auf der Suche nach Mister X**

13<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr

Nur mit Anmeldung! (Tel. 0228 - 62 98 79 - 0; Anmeldeschluss 12.10.2007)

Für alle ab 8 Jahren

Bei diesem aufregenden Detektivspiel fahrt Ihr mit Bus und Bahn kreuz und quer durch die Stadt auf der Suche nach dem mysteriösen Mister X. Begleitet werdet Ihr von unseren jugendlichen Agentinnen, welche den Funkkontakt und den Informationsaustausch mit der „Zentrale“ übernehmen. Eine spannende Jagd ist garantiert!!

Treffpunkt und Zentrale ist auf der Farm.

Achtung !: Da wir Mister X erst ab 16 Anmeldungen spielen können, bitten wir Sie, sich telefonisch ab dem 12.10.2007 bei uns unter der 62 98 79-20 zu informieren. Wir werden ihnen per Band mitteilen, ob Mister X stattfinden kann.

Bitte mitbringen: einen kleinen Rucksack mit Verpflegung.

## **Vielen Dank an besonders erwähnenswerte Spender**

Unser Dank richtet sich in besonderem Maße an Herrn Günther Wegge, dem wir auf diesem Wege noch einmal recht herzlich zu seinem 75. Geburtstag gratulieren möchten. „Ich wünsche mir keine Geschenke zum Geburtstag“ sagte Herr Wegge zu seinen Gästen. „Aber die Jugendfarm Bonn soll sich über eine Geldspende freuen!“ Freudig konnten wir Herrn Wegge mitteilen, dass auf dem Spendenkonto des Fördervereins insgesamt ein Geldbetrag von 1.019,12 Euro von seinen Gästen eingegangen ist. Sogar ein 50-Dollar-Scheck war dabei. Herzlichen Dank!

Ferner spendete in diesem Quartal die CDU-Fraktion der Stadt Bonn 200 Euro. Auch für diese Spende möchte sich der Förderverein der Jugendfarm Bonn recht herzlich bedanken.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Frau Hamelbeck, die der Jugendfarm schon mehrmals Spenden zukommen ließ. Im Juli spendete sie dem Förderverein 300 Euro.

Unser Dank geht auch an die Firma Applica GmbH in Köln. Sie feierten ihr Sommerfest auf der Jugendfarm. Im Anschluss erhielten wir eine Nachricht, in der stand, dass „unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr als angetan waren von den Ideen, den Vorbereitungen und dem Ambiente,“ sodass sie sich entschlossen, „eine kleine Anerkennung in Form einer Spende von 300 Euro der Jugendfarm zukommen zu lassen.“

Dirk Reschat (Förderverein der Jugendfarm Bonn)

## Von einem „erdigen“ Sommerfest



Wer zum diesjährigen Sommerfest der Jugendfarm am 25. August am Holzlarer Weg erschien, durfte zu Recht gespannt auf den Tag sein, denn das Fest stand unter dem besonderen Motto „Erde“. Musste der Besucher angesichts der Ankündigung von „Schlamm-Catchen“ nun befürchten, sich schon am Eingang unfreiwillig mit einer Wellnesspackung Schlamm konfrontiert zu sehen? Würde man sich am Töpferstand wieder gruselnd an die eigenen, missratenen Produkte während des Kunstunterrichts an der Schule erinnern müssen? Und würde es überhaupt etwas anderes zu essen geben, als „Erdäpfel“ (Kartoffeln), wenn die Jugendfarm das erdige Thema konsequent befolgt?

Wir sind erleichtert! Waffelduft schmeichelt, wie gewohnt, unserer Nase. Es gibt Kuchen, Salate, Gegrilltes und tatsächlich auch Kartoffeln (Erdäpfel!) – köstlich gebraten mit Rosmarin. Das „Schlamm-Catchen“ betrifft freiwillige, zumeist jugendliche Gladiatoren im zweckmäßigem Badehosendress, die nach bestandener



Aktion mit einem Strahl aus dem Gartenschlauch gesäubert werden. Und beim Werken mit Ton entstehen beachtliche, kleine Kunstwerke! Überall begeisterte Kinder – auch zufriedene Erwachsene sollen gesichtet worden sein – und die Schlange vor dem Bonstand reißt nicht ab. Ponys und Pferde tragen gelbe Rosen in geflochtenen Mähnen und im Schweif – alles extra zum Sommerfest?

Nicht nur das; die Vierbeiner sind noch zu einer Hochzeit eingeladen. Sehnsüchtige Kinderblicke folgen den Tieren, die die Farm deshalb kurz verlassen müssen. Aber wenig später ist die Welt wieder in Ordnung - das Ponyreiten kann wieder aufgenommen werden.

Loni und Berta, die beiden Farmschweine, haben auch etwas vom Farmfest! Von ihrem Stall aus können sie das Kistenklettern der Zweibeiner beobachten. Sie haben sich mit dem Lachen zurück gehalten (Schweine sind ja bekanntlich schlaue Tiere).



An vielen Ständen, die u. a. von den OGS- Mitarbeitern der Grundschulen betreut werden, erfahren die Kinder, dass Erde ein vielfältig genutztes Material sein kann. Wunderbarerweise lassen sich daraus Malfarben herstellen, und auch Sand lässt sich einfärben, um damit einzigartig schöne Sandpostkarten zu gestalten.



An weiterer Stelle können die Kinder nicht nur Schlammgesichter aus Erde, Zweigen und Blättern basteln, sondern auch Jury spielen. Angesichts der vielen, faszinierenden Schlammgesichter fällt die

Entscheidung schwer, welches das Beste sein soll! Als Gewinn steht in Aussicht, den eigenen Geburtstag mit Freunden zusammen auf der Jugendfarm feiern zu können.



Immer wieder kreuzen Kinder mit fantasievoll geschminkten Gesichtern meinen Weg. In der Hand halten sie fast alle einen Cocktail, der jeder Strandbar zur Ehre gereicht. Was ist los?! Nur keine Aufregung – alle Cocktails sind alkoholfrei.

Ihr Anblick wirbt für sich, und bald gibt es so einen Run auf die Cocktailbar, dass sich gegen Abend die Zusammensetzung der leckeren Getränke leicht ändert, da die Eiswürfel ausgehen. Das gute Wetter an diesem Tag sorgt dafür, dass der Besucherstrom nicht abreißt, und bald ist auch die leckere Bionade (Bio-Limonade) vergriffen. Aber so richtig betrübt das keinen – wir haben ein tolles „erdiges“ Sommerfest gehabt!

Doro Schmitz  
(Förderverein der Jugendfarm Bonn)





**Impressum:**

Verantwortung: D. Reschat  
Layout: D. Werner  
Logo: D. Schmitz

Förderverein der Jugendfarm Bonn e.V.  
Holzlarer Weg 74  
53229 Bonn

Tel. 0228 - 62 98 79 - 0  
Fax 0228 - 62 98 79 - 90

Email: [foerderverein@jugendfarm-bonn.de](mailto:foerderverein@jugendfarm-bonn.de)  
Web: [www.jugendfarm-bonn.de](http://www.jugendfarm-bonn.de)

Konto: 43 59 98 85  
BLZ: 370 501 98  
Sparkasse Köln Bonn